

Beeindruckendes Weihnachtskonzert in Willebadessen

Männergesangsverein St. Josef begeistert große Zuhörerschaft in der Pfarrkirche St. Vitus



Der Männergesangsverein St. Josef beim Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Vitus.

Willebadessen. Der MGV St. Josef hatte in die stimmungsvoll beleuchtete Pfarrkirche St. Vitus eingeladen. Viele Gäste sind gekommen. Sie haben ihr Kommen nicht bereut.

Der erste Vorsitzende Michael Hagemeyer stimmte die Teilnehmer auf dieses Ereignis ein. Pastor Götze wies in seiner Ansprache darauf hin, dass die Kirche immer eine Heimstätte für solche Ereignisse sei. Durch das Programm führte der Moderator Herbert Ernst.

Mit dem berührenden Lied „Es wird schon gleich dunkel“ von Emil Rabe bezauberten 30 Sänger unter der Leitung von Thilo Nordheim das Publikum zur Eröffnung. Danach erschallte das zu den 500 besten Liedern aller Zeiten gehörende Lied „Halleluja“ von Leonard Cohen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel

Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

wohnart
weitenbürger.

**Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten**

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



Fortsetzung der Titelseite

Das nun folgende fröhliche und aufmunternde Weihnachtslied „Feliz Navidad“ begeisterte die Zuhörer, so dass sie mitsangen. Nach diesem ersten Block hatten zwei junge Nachwuchsmusiker Mike Hagemeyer und Luca Simendic mit ihren Trompeten ihren Auftritt mit den Liedern „Abends will ich schlafen gehen“ von Engelbert Humperdinck und „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier. Sie erhielten großen Beifall für ihre Darbietung. Im zweiten Teil des Konzerts trug

der Chor das in aller Welt verbreitete Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ von Franz Xaver Gruber vor. Leise und zu Herzen gehend kam das Lied bei den Zuhörern an. Das „Halleluja“ von Hanne Haller sang der MGV klangvoll und ausdrucksstark. Die großartige Akustik der Kirche gab dieses Lied eine besondere Prägung. Das Gesangsstück „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ von Ludwig van Beethoven wurde vom Chor leise und kraftvoll wiedergegeben. Im letzten Teil des Konzerts er-

klang das herzbewegende Weihnachtslied „Aus einer schönen Rose“ von Harald Joh. Mann. Das „Ave verum“ von Wolfgang Amadeus Mozart wurde von den Sängern in Latein vorgetragen. Den Sängern gelang es, diesen mittelalterlichen Hymnus stimmungsvoll zu interpretieren. Das letzte Lied „Herr, deine Güte reicht so weit“ von Otto Fischer bezieht sich auf die Psalmen 36,6 und 57,11 und ruft zur Hoffnung auf Gott auf. Mit herzlichem und großem Beifall wurde der Chor des MGV St.

Josef bedacht. Die Sänger bedankten sich mit einer Zugabe. Sie trugen das Lied „Schwarze Madonna“ vor. Ein hoffnungsgebendes Lied in diesen von Kriegen bewegten Zeiten. Der erste Vorsitzende Michael Hagemeyer bedankte sich ausdrücklich in seiner Schlussrede bei dem Chorleiter des MGV St. Josef Thilo Nordheim für das sehr gelungene Konzert. Frau Meier-Braunst erhielt ein Sonderlob für ihre Darbietung an der Orgel und die Begleitung des Chores mit dem Klavier.

Beim Tanz in den Mai hat es gefunkt

Alfons und Anna Stamm aus Borlinghausen feiern Diamantene Hochzeit

Borlinghausen. Großer Festtag im Haus des ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebs Stamm in der Hauptstraße 12 in Borlinghausen. Das Ehepaar Alfons und Anna Stamm feiert das Fest der Diamantenen Hochzeit. Kennengelernt hatte sich das Paar beim Tanz vor 60 Jahren beim Tanz in den Mai in Willebadessen. Am 29. Dezember 1964 haben sich Alfons und Anna Stamm dann in der Kirche der Landvolkshochschule Hardehausen das Ja-Wort gegeben. „Wenn man aus der Landwirtschaft kommt, dann hat man früher einfach einen engen Bezug nach Hardehausen gehabt“, sagt Alfons Stamm (84). Anna Stamm stammt aus Böhne. In Hardehausen fühlten sich beide gleichermaßen heimisch. So war es eine gute Entscheidung, sich dort trauen zu lassen. Damals sprach man von Hardehausen noch als der Bauernschule. Monsignore Wilhelm Kuhne war zwei Jahre zuvor zum Rektor ernannt worden. Kuhne war jung, ein engagierter Motor der Landjugendbewegung, der gerade bei der jungen Landwirtegeneration sehr beliebt war und dem es eine große Freude war, dieses junge Paar trauen zu dürfen. „Wir sind unser ganzes Leben immer wieder gern nach Hardehausen gekommen, nicht nur um Seminare zu besuchen, sondern einfach nur, um dort ein bisschen



Alfons und Anna Stamm aus Borlinghausen sind seit 60 Jahren verheiratet.

spazieren zu gehen und den besonderen Geist von Hardehausen zu spüren“, erzählt Anna Stamm (82). Ein Sonntagsausflug nach Hardehausen, das war fast wie Urlaub. „Wir haben einen Milchviehbetrieb gehabt und ich habe alle Kühe von Hand gemolken. Jeden Tag, sonntags wie werktags und im Sommer wie im Winter“, erzählt Alfons Stamm. Zu seinem 50. Geburtstag ist das Paar erstmals für drei Tage zu einem Kurzurlaub nach Süddeutschland gefahren. „Ich habe meinen Beruf als Landwirt immer sehr geliebt und

dass man abends zum Melken wieder zuhause sein musste, das gehörte einfach dazu“, sagt Alfons Stamm, dessen Vater 1924 die Hofstelle in Borlinghausen gegründet hat. 25 Milchkühe und 30 Hektar Land hat Alfons Stamm bewirtschaftet. Nach heutigen Verhältnissen ein kleiner Betrieb, damals war das recht ordentlich. Vier Kinder haben die Stämme. In der Landwirtschaft ist keines tätig. „Aber zumindest sind alle in der Nähe geblieben, zwei wohnen sogar im Ort“, berichtet Anna Stamm. Inzwischen bereichern acht Enkel und drei

Urenkel die Familie. Alfons und Anna Stamm war das Engagement vor Ort in Borlinghausen immer besonders wichtig. Alfons Stamm war 25 Jahre lang Fähnrich im Schützenverein. Anna Stamm war Ortslandfrau in Borlinghausen und lange Jahre im Vorstand der Kfd engagiert. Vor rund 30 Jahren hat sie einen Strickzirkel initiiert, die bis heute besteht. „Zu den besten Zeiten waren wir zwölf Frauen, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Stricken und Klönen getroffen haben“, erzählt Anna Stamm. Verbunden waren Alfons und Anna Stamm auch durch die Liebe zum Wandern. Beide waren engagierte Wanderfreunde im EGV. „Wir haben doch in Borlinghausen einen der schönsten Abschnitte der Egge direkt vor der Haustür, das ist doch eine Freude, die Schönheit der Heimat auskosten zu können“, betont Alfons Stamm. Der Aussichtsturm Bierbaums Nagel lag Alfons Stamm immer ganz besonders am Herzen. „Wenn dort Arbeiten anstanden, dann war ich immer mit dabei“, sagt Stamm. Der 1849 erbaute, 13,5 Meter hohe Turm ist der älteste Aussichtsturm in Ostwestfalen und steht unter Denkmalschutz. Unweit des Turmes führt ein gemeinsamer Abschnitt des Europäischen Fernwanderwegs E1 und des Eggeweg des EGVs vorbei.

„Botschaften aus der Seele“

Puppenspiel im Einsatz für die Trauer

Das Christliche Bildungswerk Die HEGGE bietet vom 4. bis 5. Februar ein Seminar zum Thema „Botschaften aus der Seele - Puppenspiel im Einsatz für die Trauer“ an. Das Seminar beinhaltet zum einen theoretische Einführungen zu den Themen: Spiel als heilsame Kraft, Grundlagen in der Begleitung von Trauernden (Kinder wie Erwachsene) und Methodik des Therapeutischen Puppenspiels (nach G. Gauda).

Zum anderen besteht das Angebot zu intensiver Selbsterfahrung. Die Puppen und ihr Spiel-Raum sind dabei mehr als nur Medium zur Darstellung des eigenen Empfindens. Durch das empathische Mit-Spielen entstehen symbolische Handlungen und verblüffende Wendungen, werden Wünsche sichtbar und neue Wege begehbar. So gestärkt, nehmen die TeilnehmerInnen neue Impulse mit für die eigene persönliche und berufliche Situation.

Das Seminar beinhaltet Beispiele aus der Arbeit mit Kindern, Erwachsenen und Senioren. Durch den hohen Anteil an Selbsterfahrungsangeboten erfährt jede/r Teilnehmende, dass Puppen und das Spiel mit ihnen für Menschen auf ihrem Trauerweg stärkend wirken können. Schmerz und Sehnsucht erfahren einen symbolischen Ausdruck und verwandeln sich durch das spielerische und dennoch ernsthafte Handeln zu einer neuen Perspektive. Trauernde erleben sich mit ihren eigenen Ressourcen - unabhängig von Lebensalter und Lebenserfahrung.



Referentin ist Sonja Lenneke. Sie ist Dipl. Heilpädagogin, Sprachtherapeutin, Trauerbegleiterin (BVT), Therapeutische Puppenspielerin und Puppenspielerin. Ausbildung zur Therapeutischen Puppenspielerin am Frankfurter Institut, Dr. G. Gauda. Diverse Aus- und Weiterbildungen in Puppen-, Maskenspiel- und Clowntheater, u. a. am Figurentheaterkolleg Bochum. Inszenierungen u. a. zum Thema Trauer und zum Thema Demenz. Zusammenarbeit mit Trauerbegleiter*innen und Beratungsstellen für Angehörige dementiell erkrankter Menschen. Seit 1998 Referentin für therapeutisches Puppenspiel. Lebt und arbeitet in der Nähe von Köln.

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

Die HEGGE
Christliches Bildungswerk
Niesen, 34439 Willebadessen,
Tel.: 05644/400
www.die-hegge.de
bildungswerk@die-hegge.de



Metzgerei & Hausschlachtung Andreas Lüke

Angebote vom 21.01.2025 – 01.02.2025:

Gehacktes, halb & halb je kg **10,90 €**

Kohlwurst frisch & geräuchert je kg **14,90 €**

Dicke Rippe je kg **8,90 €**

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Autohaus Vornholt GmbH & Co. KG Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim



Service
Nutzfahrzeuge



ŠKODA
Service



Service

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen

• **Sicherheits-Check 15,00 €**



Lützer Straße 31

34439 Willebadessen-Peckelsheim

Telefon: 05644 371 • Fax 05644 1897

E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Adventszauber an der Sankt-Nikolaus-Grundschule

Premiere! Am Freitag, 13. Dezember 2024, feierte die Grundschule in Peckelsheim ihren 1. Adventsmarkt. Der weihnachtlich geschmückte Schulhof lud zum Verweilen, Klönen und Einander-Treffen ein. Zahlreiche Gäste haben die Gelegenheit genutzt, um einen vorweihnachtlichen Abend miteinander zu verbringen. Zur Einstimmung auf das nahe Weihnachtsfest sangen und tanzten die verschiedenen Klassen. Die Blockflöten und Instrumentenspieler konnten ihr eingeübtes Können präsentieren. Der begeisterte Applaus



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH**
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

der zahlreichen Gäste ließ nicht auf sich warten. Neben dem leiblichen Wohl konnten auch kleine selbstgebastelte und gebackene Geschenke erworben werden. Wer sein Glück versuchen wollte, drehte einmal am Glücksrad und konnte hier bereits das ers-

te Geschenk gewinnen. Der gesamte Erlös kommt Projekten des Fördervereins der Schule zugute. Am Ende freuten sich alle über diesen gelungenen Abend. Der Dank gilt den vielen fleißigen Helfern vor, während und nach dem Fest.

Gebrauchte Autoteile

Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

www.autoteile-shop.nrw

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

☎ 0 56 43 - 94 923 80 📞 0173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz.Druck.Image.

■ WEB
24/7 online.

■ FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

wir BORGENTREICH und WILLEBADESSEN

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff

FON 02241 260-181
E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

4

Wir in Borgentreich und Willebadessen | 49. Jahrgang | Nr. 1 | Dienstag, 28. Januar 2025 | Kw 5 | www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

Kompetente Beratung und faire Preise

Gold steht auch 2025 weiter hoch im Kurs. Goldankauf Genc in Bad Driburg und Paderborn steht seit 2011 für Seriosität und Zuverlässigkeit.

Bad Driburg. Bargeld im Portmonnaie ist einem oft wichtiger als Altgold in einer Schublade. „Schmuck, der in seinem aktuellen Zustand keinen Käufer mehr findet, hat natürlich noch immer seinen Goldwert, den er auch nicht verliert“, erklärt Benjamin Genc, Betreiber des Goldankauf-Büros in der Lange Straße 94 in Bad Driburg. Wie seine Eltern Rahil Genc und Yusuf Genc ist auch Benjamin Genc ein Experte für Bruchgold, Altgold, Tafelsilber, Edelsteine und Schmuck. In Paderborn (Königsplatz 18) und Bad Driburg betreibt die Familie seit 2011 zwei Goldankauf-Büros.

„Der Goldpreis ist auch in 2025 weiterhin hoch. Eine Expertise lohnt sich also immer“, sagt Benjamin Genc. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, seine Familienerbstücke oder als Wertanlage gekauftes Gold hervorzuholen und für einen sehr guten Preis zu verkaufen.“ An der Lange Straße 94 bieten Benjamin Genc und die langjährige Mitarbeiterin Edelgard Grau eine kompetente und freundliche Beratung an. „Die Zufriedenheit der Kunden steht immer an erster Stelle. Viele kommen auf Empfehlung zu uns“, betont Firmengründerin Rahil Genc. Sohn Benjamin Genc steht für die Kontinuität des Familienbetriebs. Neben Goldschmuck bewertet das erfahrene Team des Driburger Goldankaufs auch Schmuck oder Münzen aus Silber, Platin oder Palladium, Diamanten, versilberte Bestecke, Teller und Be-



Mitarbeiterin Edelgard Grau, Geschäftsführer Benjamin Genc und Firmengründerin Rahil Genc vor dem Betrieb in Bad Driburg.

cher aus Zinn sowie Marken-Uhren, Perlen und Bernstein. In entspannter Atmosphäre schätzen die Experten den Wert der Schmuckstücke aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen auf Gramm genau und unverbindlich. „Goldverkauf ist Vertrauenssache“, betont Benjamin Genc. Schätzung und Beratung sind kostenlos und es besteht auch keine Verpflichtung zum Verkauf. Nach einem Verkauf wird der Erlös bar ausgezahlt oder kann auf das Konto des Kunden überwiesen werden. Gerade in politisch und wirtschaftlich unsicheren Zeit gilt Gold gilt als sicherer Hafen. Wenn sich Anzeichen von wirtschaftlichen Turbulenzen oder steigender Inflation zeigen, könnte dies ein guter Moment sein, um Gold zu verkaufen, da viele Anleger dann vermehrt in Gold investieren, was den Preis steigen lässt. Seit vielen Jahren ist die Familie

Genc an den zwei Standorten in Bad Driburg und in Paderborn kompetenter Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen. „Gerne kommen wir nach vorheriger Terminvereinbarung auch zu Ihnen nach Hause, um Ihre Schmuckstü-

cke zu bewerten“, so Benjamin Genc. Das Ladengeschäft in Bad Driburg ist unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.padergold.de.



Benjamin Genc leitet in zweiter Generation den Goldankauf in Bad Driburg.



Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ **05253-8689518**
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Märchenseminar

„Von magischen Bildern und Zauberklässen“

Vom 21. bis 23. Februar lädt das Christliche Bildungswerk Die HEGGE zu einem Märchenseminar ein. Es wird in Zusammenarbeit mit der Europäischen Märchengesellschaft veranstaltet. Fundierte Märchenkunde sowie lebendiges Erzählen stehen im Mittelpunkt. Ein Erzählabend rundet das Wochenende ab.

Das Thema lautet: „Von magischen Bildern und Zauberklässen“ - Märchen von der Macht der Künste. Die Teilnehmer entdecken Volksmärchen verschiedener Länder sowie Grimms Märchen und deren Faszination: Bilder entfalten magische Wirkung, Musik und Gesang lösen Zauberei aus, dem Tanz wohnt geheimnisvolle Macht inne.

Im Märchen ist schöpferische Vorstellungskraft vonnöten, um Bilder zum Leben zu erwecken. Durch den Anblick der Kunst kann ein Märchenheld zur Liebe entzündet und zu einer Sehnsuchtswanderung angeregt werden. Eine ähnliche magische Wirkung löst die Musik aus; ihr Zauberei führt die Liebenden zusammen. Häufig verdichtet Gesang den Effekt der Zauberei, denn ein Lied kann heilen, einschläfern oder gar Verbrechen aufdecken. Schließlich wohnt dem Tanz eine geheimnisvolle Macht inne, so bei der Partnerfindung oder der Hochzeit. Für die Gegenspieler des Märchenhelden kann der Tanz allerdings auch den Tod bedeuten.

Die Referentin Ute Ahlert aus Teltow nimmt die Kunst des Erzählens und das Verstehen der Bildsprache in den Blick. Sie ist Mitglied der Europäischen Mär-



Märchenerzählerin Ute Ahlert

chengesellschaft, Märchenerzählerin, Gymnasiallehrerin i. R. und Germanistin.

Eingeladen sind alle, die sich für Märchen interessieren, aus persönlichem oder aus beruflichem Interesse. Das Wissen über Märchen wie auch die Freude an ihnen werden vertieft.

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

Die HEGGE
Christliches Bildungswerk Niesen
34439 Willebadessen
Tel: 05644-400 und 700
www.die-hegge.de
bildungswerk@die-hegge.de

Gott und die Welt

Aktuelle Fragen aus Politik, Gesellschaft und Kirche

Das Christliche Bildungswerk Die HEGGE bietet in Zusammenarbeit mit der Senioren-Union des Kreises Höxter vom 25. bis 26. Februar eine Tagung zum Thema „Gott

und die Welt“ an. Dabei geht es um aktuelle Fragen aus Politik, Gesellschaft und Kirche. Wer mitreden möchte, muss informiert sein! In einer Gesell-

schaft, die sich immer schneller verändert, tut es gut, sich seines eigenen Standpunktes zu vergewissern und im Austausch mit Gleichgesinnten aktuelle Fragen zu diskutieren.

Das Seminar „Gott und die Welt“ wird eröffnet mit einem Vortrag von Damian Lazarek, Mitarbeiter der HEGGE. Er spricht zum Thema „Islam und Christentum - Eine gewachsene Beziehung“.

Dabei geht er der Frage nach, was wir aus der Vergangenheit der christlich-muslimischen Beziehungen für unsere Gegenwart lernen können.

Was wissen wir überhaupt voneinander? Wo gibt es besondere Berührungspunkte in unseren Traditionen, und wo kommen Missverständnisse vor?

Wie lässt sich die gewachsene Beziehung gewinnbringend in unserer Gegenwart vor dem Hintergrund der religiösen und kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft einsetzen?

Die Ergebnisse bei den Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg stellten die de-

mokratisch engagierten Bürgerinnen und Bürger vor große Herausforderungen. Eine Koalitionsbildung erwies sich als extrem schwierig, die Aufrechterhaltung demokratischer Spielregeln stand zeitweise auf der Kippe. Mit Dr. Andreas Schulze wird der Blick nach Osten gerichtet und die „politische Landschaft“ dort genauer unter die Lupe genommen.

Im Herbst 2025 finden die nächsten Kommunalwahlen in NRW statt. Mit dem Landrat des Kreises Höxter, Michael Stickeln, werden die aktuellen kommunalpolitischen Herausforderungen diskutiert und geschaut, wie sich der Kreis im Wandel der Zeit verändert hat.

Neben den hochaktuellen Vorträgen bleibt viel Zeit zum Diskutieren und zum Gespräch.

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

Die HEGGE
Christliches Bildungswerk Niesen, 34439 Willebadessen
Tel: 05644-400 und 700
www.die-hegge.de
bildungswerk@die-hegge.de

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

wir BORGENTREICH
und WILLEBADESSEN

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Programm-Vielfalt im Familienzentrum Am Park

Im Familienzentrum Am Park in Peckelsheim wird im ersten Halbjahr 2025 ein vielseitiges Programm für Kinder und Familien angeboten.

Anmeldungen für alle Kurse und Veranstaltungen sind noch möglich.

Krabbelgruppe für Kinder ab 1,5 Jahr mit Eltern:

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 10.30 Uhr im Familienzentrum.

Babygruppe für Eltern mit Babys bis zu 1,5 Jahren:

Jeden Mittwoch von 10.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum.

Offene Sprechstunde für Erziehungs- und Familienfragen:

Termine für Erziehungs- und Familienfragen ohne Anmeldung sind am 9. Januar, 13. März, 8. Mai., 3. Juli, jeweils um 8.30 Uhr und am 6. Februar, 10. April, 5. Juni, jeweils um 14.30 Uhr.

Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternzeit:

Bei der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit wird über Allgemeines rund um das Thema des beruflichen Wiedereinstiegs nach der Elternzeit informiert. Eine allgemeine Fragerunde schließt sich dem Informationsteil an. Die Veranstaltung findet am 21. Januar von 15 bis 16 Uhr statt.

Sprache und die Frage nach logopädischer Therapie:

Informationen rund um die Sprache des Kindes und logopädische Therapie gibt es von der Logopädin Frauke Arndt am 28. Januar um 20 Uhr.

Entspannung mit Progressiver Muskelentspannung (PMR nach Jacobson):

Die hochwirksame Entspannungsmethode kann überall eingesetzt werden.

Die Übungen werden an folgenden Terminen von der Dozentin gezeigt und gemeinsam trainiert: 5. Februar, 12. Februar, 19. Februar, 26. Februar, 5. März und 12. März, jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr.

Entspannung mit Autogenem Training (nach Schultz):

Die Entspannungsmethode Autogenes Training (AT) lässt sich in den Alltag vielfältig integrieren.

Die Übungen werden an folgenden Terminen von der Dozentin gezeigt und gemeinsam trainiert: 5. Februar, 12. Februar, 19. Februar, 26. Februar, 5. März und 12. März, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr.

Entspannung für Eltern und Kinder (4 bis 6) Jahre:

In diesem Kurs lernen Kinder und Eltern verschiedene Entspannungsmethoden kennen. Die Termine sind am 10. Februar, 17. Februar, 24. Februar und 10. März, jeweils von 17 bis 18 Uhr.

Demokratie und Partizipation in der Kita und die Rolle der Eltern im Prozess:

Am 19. Februar um 19.30 Uhr bespricht die Dozentin in einem interaktiven Elternvortrag die Partizipationserfahrungen der Kinder in der Kita und wie sich Eltern mit dem Kind auf die Schatzsuche im „Aushandlungsprozess“ begeben können.

Eltern-Spiele-Entdeck-Abend:

Die Teilnehmenden erfahren an diesem Abend, warum das Spielen von Gesellschaftsspielen in der heutigen Zeit so wichtig ist. Dabei stellt der Dozent am 19. März um 19.30 Uhr Spiele für Familien vor.

Der Zauber guter Gespräche:

Wie zauberhafte Gesprächsmomente mit Kindern trotz alltäglicher Herausforderungen und Zeitdruck erlebt werden können, erfahren die Teilnehmenden am 2. April um 19.30 Uhr.

Bacherkundung in einer Vater-Kind-Aktion:

Am 10. Mai suchen Kinder ab 4 Jahren mit den Vätern und der Dozentin im Bach nach kleinen Wasserinsekten.

Tag der offenen Tür:

Am 18. Mai von 11 bis 16 Uhr lädt das Familienzentrum mit Unterstützung verschiedener Kooperationspartner*innen Interessierte zum Tag der offenen Tür ein.

Dip-Gemüse für die Brotdose:

Kinder und Eltern bereiten gemeinsam mit der Dozentin abwechslungsreiche Inhalte für die Brotdose zu.

Termin ist am 24. Mai um 10 Uhr.

Zahngesundheit bei Kindern:



Tipps und Tricks rund um das richtige Verhalten in der Zahnpflege bei Kindern gibt es von der Prophylaxe-Fachkraft am 12. Juni um 7.30 Uhr während des Eltern-Cafés.

Papier schöpfen - ein Workshop für Kinder und Eltern:

Wie aus Altpapier-Brei Papier wird, erfahren Kinder ab 4 Jahren mit ihren Eltern im Workshop. Termin ist der 14. Juni um 10 Uhr. Informationen zu Anmeldung und

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

♥ ♥ *Am* ♥ ♥
Valentins-Tag
Unser
Twingel-4-Gang-Menü
Inkl. Aperitif & abschließend
Kaffee, Espresso oder
Cappuccino
Pro Person 65.- €
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Inhalten gibt es unter www.familienzentrum-peckelsheim.de oder unter der Telefonnummer 05644/1266.

Immobilien

Immobilienmesse in
Brakel | Detmold | Paderborn

Immobilienberatung, Baufinanzierung, exklusiver Klimakredit, Energieberatung, Modernisierungs-Gewerke und vieles mehr.

16. Februar 2025 | Brakel
Nieheimer Straße 2

2. März 2025 | Detmold
Paulinenstraße 34

16. März 2025 | Paderborn
Hathumarstraße 15-19

jeweils
11-17 Uhr

Immobilien
www.s-immobilien-gmbh.de

Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter
www.sparkasse-pdh.de/immobilien

„Ein würdiger Abschluss“

In Borgholz erinnern sechs Stolpersteine an die jüdischen Familien Neustadt und Löwenstein

Borgholz. Genau einen Monat ist es her, da sind in Borgentreich zwölf Stolpersteine zur Erinnerung an ehemalige jüdische Familien verlegt worden. Nun war Stolperstein-Initiator Gunter Demnig in Borgholz und hat dort sechs Stolpersteine zur Erinnerung an die Familien Neustadt und Löwenstein verlegt. Jetzt ist die Orgelstadt mit zwei Ortsteilen im größten dezentralen Holocaust-Mahnmal der Welt vertreten. „Gerade auch mit der Zusammenkunft in der jüdischen Synagoge in Borgholz erhält die Stolperstein-Aktion bei uns in der Orgelstadt einen würdigen Abschluss“, sagte Bürgermeister Nicolas Aisch.

Die Familien Neustadt und Löwenstein an der Neuen Straße 1 und der Langen Straße 20 waren freundliche und friedliche Menschen in Borgholz. Sie gingen fleißig ihrem Gewerbe nach, waren in Borgholz fest verwurzelt. „Es sind richtige Ur-Borgholzer, die nachgewiesener Weise seit 1820 ihre Heimat haben“, sagte Laudator Rainer Mues, der selbst im ehemaligen Haus der Familie Neustadt aufgewachsen ist. Bis in die 1970er-Jahre war dort die Bäckerei Mues ansässig. Der Witwer Siegmund Neustadt (geboren am 17. März 1865 in Natzungen) und seine 1894 geborene Tochter Emmi wurden am 8. Juli 1942 deportiert und kurze Zeit später in Theresienstadt und Aus-



Laudator Rainer Mues (l.) ist in dem Haus des jüdischen Händlers Siegmund Neustadt aufgewachsen und engagiert sich für die Erinnerungskultur.

chwitz ermordet. „Die Familie Neustadt aus Borgholz steht exemplarisch für die entscheidende Rolle, die jüdische Händler für die ländliche Infrastruktur und die regionale Wirtschaft spielten. Ihre Geschichte erzählt von wirtschaftlicher Bedeutung, nachbarschaftlichen Beziehungen und letztlich der Verfolgung durch das natio-

nalsozialistische Regime“, sagte Mues. Siegmund Neustadt betrieb mit seiner Tochter Emmi ein Geschäft für Manufakturwaren und trug entscheidend zur Versorgung der Bevölkerung bei. In der jüdischen Gemeinde engagierte sich Siegmund Neustadt als Vorbeter. Am 10. Dezember 1941 wurden auf Geheiß der Staatspolizeileit-

stelle Münster die Borgholzer Familie Albert Löwenstein (geboren 22. Februar 1889) mit Ehefrau Hildegart (geboren 10. März 1903) und Sohn Edgar (geboren 30. August 1934) sowie dem Familienangehörige Siegmund Löwenstein (geboren 28. Februar 1873) mit dem Lastwagen nach Bielefeld abtransportiert und von dort mit



Trompeter Franz Temme bläst ein Ständchen.



Ortsvorsteher Franz-Josef Wegener und Bürgermeister Nicolas Aisch begrüßen die Teilnehmer der anschließenden Gedenkveranstaltung.



Stolperstein-Initiator Gunter Demnig bringt die Stolpersteine zu ihren Plätzen vor den Häusern.

dem Zug nach Riga deportiert und ermordet. Seit Generationen betrieb die Familie Löwenstein ein Kaufhaus für Mode- und Manufakturwaren, das bis 1918 auch im Getreidehandel tätig war. Rückverfolgt bis 1820, war das Geschäft tief in der Dorfgemeinschaft verwurzelt. Die Löwensteins lieferten Waren in umliegende Dörfer, nahmen Bestellungen auf und brachten durch ihre Kontakte in Modezentren „die Welt der Mode aufs Land“. Neben ihrer Rolle als Händler waren die Löwensteins aktive Mitglieder der Dorfgemeinschaft. Sie kauften lokal bei Bäckern, Schneidern und Fleischern ein und engagierten sich gesellschaftlich: als Schriftführer und Kassenwart der Feuerwehr oder im Vorstand des Kriegervereins. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts lebten nachweislich Juden in Borgholz. Mitte des 19. Jahrhunderts waren von rund 1.300 Borgholzer 85 Menschen jüdischen Glaubens.

Seit 1771 ist eine eigene Synagoge belegt. Das bis heute bestehende Synagogengebäude an der Kleinen Straße wurde 1838 errichtet. 100 Jahre später wurde in der Reichspogromnacht die gesamte Inneneinrichtung auf die Straße geworfen und verbrannt. Die Synagoge wurde nicht angezündet, weil die Gefahr, dass das Feuer übergreifen könnte, zu groß war. Die Synagoge und die Häuser der Textilgeschäfte wurden verwüstet und in der Nacht geplündert. Löwenstein und Neustadt waren gezwungen, ihren Läden zu schließen und ihren Besitz weit unter Wert zu veräußern.



Diese Stolpersteine erinnern an Siegmund Neustadt und seine Tochter Emmi, die von den Nazis ermordet wurden.



Hier wird an die Familie Löwenstein in der Lange Straße 20 erinnert.

Zahle Bares für Wahres
Kaufe
Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

gruene.de

ZUHÖREN. EINIGEN.
MACHEN!

Ein Altrockler auf neuen Wegen

Natzunger Musiker Michael Suermann bringt ein Soloalbum heraus, das schon vor der Veröffentlichung sechsmal ausgezeichnet worden ist

Natzungen. 30 Jahre lang war der Natzunger Pianist, Sänger, Multi-instrumentalist und Songschreiber Michael Suermann (61) eine Säule der regional bekannten Stage-Band. „Leider haben wir uns nach Corona nicht wieder zusammenfinden können, weshalb diese bereits Ende der 60er-Jahre gegründete Band nun Geschichte ist“, sagt der Musiker. Für Michael Suermann aber kein Grund, die Musik an den Nagel zu hängen. Eine neue Band suchen wollte er sich nicht. Michael Suermann hat sich in seinem Wohnzimmer an den Flügel gesetzt und seine eigenen Kompositionen aus früheren Jahren hervorgeholt und auch ganz neue Songs geschrieben. Daraus ist nun ein richtiges Album mit neun Songs geworden. Das Soloalbum ist die erste Platte überhaupt, die Michael Suermann veröffentlicht hat. Das Album des „Michael Suermann Projects“ heißt Travelling Salesman und ist am Nikolaustag am 6. Dezember erschienen.

Gerade erst auf dem Markt, ist es bereits sechsfach prämiert worden. Insgesamt sechs Auszeichnungen hat Michael Suermann vom Deutschen Rock- und Pop-Musikerverband für seine Songs bekommen. „Die Auszeichnungen verteilen sich auf zwei Jahre, in denen ich mich beworben habe, während ich parallel an dem Album gearbeitet habe“, erzählt Suermann.

Der Song „Addicted to fame“ wurde mit einem ersten Preis in der Kategorie bester Rocksong ausgezeichnet. „Weil ich wusste, dass Krissy Mathews die Lead-Gitarre spielen würde, habe ich versucht, einen Song zu kreieren, der auch gut zu ihm passt“, erklärt Suermann. Der britisch-norwegische Gitarrist Krissy Mathews (32) zählt zu den besten Blues-Gitarristen seiner Generation. Schon mit zwölf Jahren stand Mathews mit Blues-Legende John Mayall auf der Bühne. So einen top Studiomusiker kann für sehr teures Geld buchen, oder man begegnet sich und findet sich sympathisch. „Krissy Mathews ist mit meinem Produzenten Detlef Blanke befreundet und in seinem Studio in Delmenhorst sind wir uns zufällig über den Weg gelaufen und er hat mir tatsächlich angeboten, dass er, wenn sich die Gelegenheit ergibt, er gerne etwas zu meinem Album beisteuern würde“, berichtet Suermann.

Auch wenn Michael Suermann den Song speziell dem Gitarrenmagier auf den Leib geschneidert hat, hat Suermann auch Wert auf den Text gelegt. „Das Lied handelt vom Leben eines Influencers, dessen Existenz sich allein an der Zahl der Klicks seiner Videos bemisst“, beschreibt Suermann. Das alles hat wohl auch die Jury des Deutschen Rock- und Pop-Musikerverbands beeindruckt, der ihm dafür



Michael Suermann bei der Preisverleihung.

den ersten Preis in der Kategorie Bester Rocksong 2024 verliehen hat. Für den ebenfalls auf dem Album enthaltenen Song „Proud“ hat Michael Suermann in der Kategorie bester englischsprachiger Song noch einmal einen ersten Preis bekommen.

Bereits im Jahr zuvor war Suermann für das Lied „Christmas Time“ mit einem ersten Preis für den besten englischsprachigen Song des Jahres ausgezeichnet worden. „Das ist auch der erste Song, der jetzt gratis bei Spotify gestreamt werden kann, die anderen folgen nach und nach“, sagt Suermann. Im letzten Jahr war Suermann außerdem mit einem ersten Preis in der Kategorie beste Instrumentalband für das Arrangement seines Songs „Melody of Life“ ausgezeichnet worden. Zwei zweite Preise hat

Michael Suermann zudem als bester Songwriter und bester Popsong für das Lied „Love is not just a word“ erhalten.

Wer nicht warten will, bis alle Lieder auf Spotify online sind, kann über das Kontaktfeld der Homepage (<https://msolo.de>) von Michael Suermann ein Exemplar von der auf 200 Stück limitierten Auflage der CD bestellen. Den Weihnachtshit Christmas Time gibt es am Sonntag, 5. Januar, 17 Uhr, in einer Live-Performance zu erleben. Der Hörteraner Gospelchor Living Voices hat eine ganz eigene Interpretation des Liedes erarbeitet und wird diese bei seinem Weihnachtskonzert in der Hörteraner Nicolaikirche präsentieren. Michael Suermann wird auch dabei sein und den Song an der Gitarre musikalisch begleiten.



Songschreiber Michael Suermann am Klavier in seinem Wohnzimmer in Natzungen, wo die Lieder der CD entstanden sind.



Musiker Michael Suermann freut sich über die Auszeichnung durch den Deutschen Rock- und Pop-Musikerverband.

Anzeige

Wirtschaftspolitik für Menschen und Umwelt

Anne Rehrmann zur Bundestagskandidatin der GRÜNEN gewählt

Anne Rehrmann ist Direktkandidatin ihrer Partei für die Bundestagswahl im Wahlkreis Höxter-Gütersloh III-Lippe II. Die aus



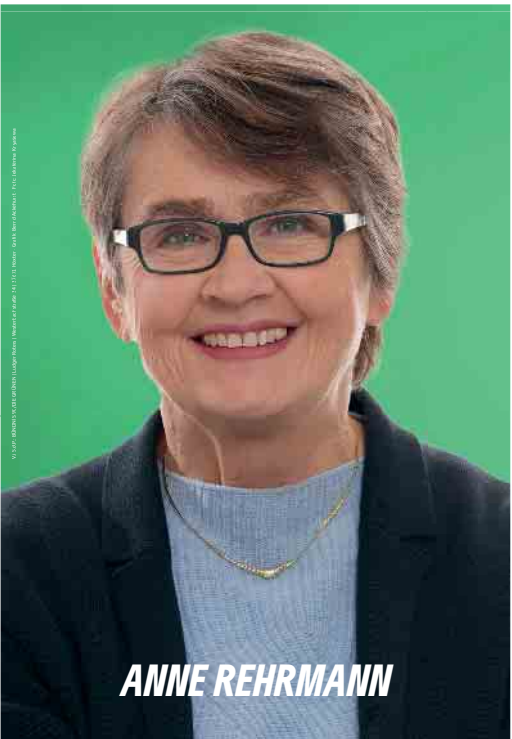
Körbecke (Borgentreich) stammende Kauffrau lebt seit einigen Jahren in Löwen (Willebadessen). Die soziale und ökologische Marktwirtschaft ist das Ziel, für das sich Anne Rehrmann einsetzt. „Das Gemeinwohl muss der oberste Zweck der Wirtschaftspolitik sein. Dazu braucht es klare Regeln, die einfach und wirkungsvoll umgesetzt werden“, beschreibt die GRÜNE ihre Agenda. „Das umfasst auch eine gerechte Finanzpolitik: Ich will, dass große Vermögen, Kapitaleinkünfte und internationale Großkonzerne nicht länger bevor-

zugt werden.“ So solle es in unserem Land für alle einfacher und zugleich fairer zugehen. Eine dauerhaft große wirtschaftliche Chance für ihren Wahlkreis sieht Anne Rehrmann in dem verträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien. „Wir haben hier viel Potenzial für eine Stärkung unserer Region.“ Die Notwendigkeit zum Klimaschutz könne zugleich ein Segen werden. Die Bedingungen für die lokale Wertschöpfung durch erneuerbare Energien seien durch die jüngste Bundes- und Landespolitik deutlich verbessert worden. „Niemand kann mehr die Augen vor der Wirklichkeit verschließen: Die mittlerweile fast wöchentlichen Klimakatastrophen sorgen weltweit für unermessliche Schäden und unsagbares menschliches Leid. Wir haben die Aufgabe, hier bei uns unseren Teil zur Lösung beizutragen. Und wir werden durch den Klimaschutz profitieren“, macht Anne Rehrmann deutlich.

Für ihren wirtschaftspolitischen Schwerpunkt bringt sie langjährige berufliche Erfahrung mit. Anne Rehrmann war viele Jahre erfolgreich in Kassel als Unternehmerin in der Personaldienstleistung tätig. Aus privaten Gründen zog sie in den Kreis Höxter zurück und arbeitet aktuell beruflich für regionales Wirtschaften und nachhaltige Wertschöpfung. Politisch ist sie neben ihrem Amt als Vorsitzende der GRÜNEN im Kreis Höxter als Kreistagsmitglied aktiv. „Ich möchte die Menschen in meinem Wahlkreis von unserer kompetenten und sachorientierten Politik überzeugen und will meinen Beitrag dazu leisten, dass wir GRÜNEN durch ein gutes Wahlergebnis auch in der zukünftigen Bundesregierung wieder Verantwortung für eine gute Entwicklung unseres Landes übernehmen können“, beschreibt Anne Rehrmann die Motivation für ihre Kandidatur.

Jahresfahrt geht nach Bremen

Borgentreich/Auenhausen (bb). Die Fahrt der Ehemaligen Angehörigen der Bundeswehrstandorte Borgentreich und Auenhausen geht in diesem Jahr von Montag, 24., bis Freitag, 28. März, nach Bremen. Neben einer Stadtführung in Bremen mit Besuch vom Schnoorviertel stehen Tagesausflüge nach Bremerhaven, dem Künstlerdorf Worpswede und der Besuch des Airbuswerkes Bremen mit auf dem Programm. Gerne sind auch Interessierte eingeladen mitzufahren. Auskünfte und Anmeldungen zur Fahrt sind möglich bei Werner Dürdoth, Tel. 0171 4907031 oder per E-Mail an werner_duerdoth@web.de.



ANNE REHRMANN

*Die Wirtschaftspolitik muss nach vorne gerichtet sein.
Wer vor 100 Jahren auf Pferdekutschen gesetzt hatte, war schnell weg vom Markt.*

Deshalb sind wir GRÜNE konsequent für:

- Erneuerbare Energien,
- E-Mobilität und saubere Technologien,
- klare Vorgaben und Förderung,
- Planungssicherheit für Unternehmen und Beschäftigte.

Für eine Politik, die verbindet und nicht spaltet. Deshalb:



**Am 23. 02. 2025
beide Stimmen
grün.**



Neujahrsempfang des Kreisfeuerwehrverbands

Sparkassenstiftung übergibt 10.000 Euro für die Jugendarbeit der Feuerwehr



Bürgermeister Nicolas Aisch begrüßt die Versammlung.

Borgentreich. Der traditionelle Neujahrsempfang des Kreisfeuerwehrverbands fand in Borgentreich statt. Kreisbrandmeister Stefan Nostitz begrüßte dazu gemeinsam mit Bürgermeister Nicolas Aisch im Sitzungssaal des Rathauses rund 80 Vertreter der Feuerwehrführung der Kommunen sowie aus Katastrophenschutz und Rettungsorganisationen. Leichte Jahre gibt es für die Einsatzkräfte schon lange nicht mehr: „Auch im zurückliegenden Jahr ist das Einsatzgeschehen wieder leicht gestiegen und bleibt damit auf hohem Niveau“, zog Kreisbrandmeister Nostitz Bilanz. Die Anzahl der Feuerwehreinsätze hat sich von 2.673 um knapp zehn Prozent auf 2.853 erhöht. Das gesamte von der Feuerwehr-Leitstelle koordinierte Aufkommen der Rettungseinsätze hat sich von 34.449

auf 37.302 Einsätze um ebenfalls knapp zehn Prozent erhöht. „Die Zusammenarbeit zwischen Leitstelle und Kreisfeuerwehrzentrale ist hervorragend“, lobte der Kreisbrandmeister. Borgentreichs Bürgermeister Nicolas Aisch betonte, dass sich die Stadt ebenso wie alle Kommunen im Kreis für eine bestmögliche Ausstattung der Feuerwehr einsetzen. Um auch künftig für alle Aufgaben gerüstet zu sein, braucht die Feuerwehr aber vor allem auch Nachwuchs. Der wird insbesondere in den 22 Jugendfeuerwehren und acht Kinderfeuerwehren des Kreises herangebildet. „Wir wissen um diese außerordentlich wichtige Aufgabe und wollen diese darum gern mit 10.000 Euro unterstützen“, sagte Jens Härtel, Vorsitzender des Stiftungsvor-



Kreisbrandmeister Stefan Nostitz übergibt dem ehemaligen Kreisbrandmeister Rudolf Lüke die Urkunde als Kreisehrenvorsitzender.

standes der Sparkassenstiftung. Kreisjugendfeuerwehrwart Florian Mantel weiß auch schon, wie er dieses unerwartete nachträgliche Weihnachtsgeschenk einsetzen wird: „Das ist eine wirklich tolle Überraschung zum neuen Jahr, das wir sehr gut gebrauchen können“, sagte der Kreisjugendwart. Für das Geld sollen vier Zelt pavillons erworben werden. „Gerade wenn wir ortsübergreifende Veranstaltungen wie die Abnahme von Leistungsabzeichen haben, fehlt uns oft ein Wetterschutz. Mit solchen mobilen Pavillons sind wir flexibel einsatzfähig“, sagte Mantel. Bei dem Neujahrsempfang hat Kreisbrandmeister Stefan Nostitz auch eine besondere Ehrung vorgenommen: „Die Verbandsversammlung hat bereits im September einstimmig beschlossen, unseren ehemaligen Kreisbrandmeister Rudolf Lüke zum Ehrenkreisvorsitzenden zu ernennen“, sagte Nostitz. Der Brake-ler Stadtbrandinspektor Rudolf Lüke war von 2011 bis 2022 Kreisbrandmeister und Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes. In dieser Zeit habe Lüke, der im Hauptberuf als Schornsteinfegermeister tätig ist, außerordentliche Verdienste erworben. So habe er unter anderem für eine deutliche Erhöhung der Qualifizierungsstandards im Kreis gesorgt. Für seine Verdienste war Lüke bereits zuvor mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet und zum Kreisehrenbrandmeister ernannt worden. Nun hat er mit dem Ehrenvorsitz im Verband die letzte noch verbliebene Auszeichnung erhalten.



Kreisbrandmeister Stefan Nostitz mit den Sparkassenvertretern Jens Härtel und Martin Dirkes sowie den Jugendfeuerwehrwarten Florian Mantel und André Krempler bei der Spendenübergabe



Die Feuerwehr der Orgelstadt Borgentreich gestaltet den Neujahrsempfang des Kreisfeuerwehrverbands.



Jetzt anmelden: Teilnehmer für große ViO Hörstudie 2025 bei OHRWERK Hörgeräte in Borgentreich gesucht



Anna Lutter-Kayser und Saskia Bruns laden zur Hörstudie 2025 ein.

OHRWERK Hörgeräte sucht ab Januar 2025 Teilnehmer für eine große Hörstudie. Im Rahmen der Hörstudie testen die Teilnehmer die neuesten Hörgeräte der ViO Kollektion 14 Tage kostenlos und unverbindlich.

Die ViO Hörstudie stellt die persönlichen Anforderungen und Wünsche der Hörgeräteträger in den Mittelpunkt. Denn modernes Hören bedeutet mehr, als einfach nur Geräusche wahrzunehmen - es geht darum, sich in jeder Situation wohlfühlen und natürlich hören zu können.

Die innovativen Hörgeräte der ViO Kollektion nutzen neueste Technologien, darunter künstliche Intelligenz, um sich automatisch an verschiedene Hörumgebungen anzupassen. Ob in geräuschvollen Situationen, bei Gesprächen, beim Fernsehen oder beim Musikgenuss - die Hörgeräte analysieren die Umgebung und opti-

mieren den Klang für ein angenehmes Hörerlebnis.

Ein zentrales Ziel der Hörstudie ist es, die Anpassungsfähigkeit der Hörgeräte unter realen Bedingungen zu testen und zu bewerten. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, die Funktionalität der Geräte im Alltag zu erleben und ihre Erfahrungen in verschiedenen Hörsituationen einzubringen.

So leistet die ViO Hörstudie nicht nur einen Beitrag zur Weiterentwicklung moderner Hörtechnologie, sondern ermöglicht den Teilnehmern auch, die neuesten Innovationen im Bereich Hören kostenfrei kennenzulernen.

Wer kann teilnehmen?

Die Hörstudie richtet sich an alle Personen mit einer leichten bis mittleren Hörminderung, die nach einer fortschrittlichen und unauffälligen Hörlösung suchen. Teilnehmer, die unsicher sind, ob eine

Hörminderung vorliegt, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Zu Beginn der Studie führen wir bei allen Teilnehmern einen kostenlosen Hörtest durch, um das Hörvermögen zu prüfen. Im Anschluss wird entschieden, ob eine Teilnahme an der Hörstudie sinnvoll ist.

So einfach nehmen Sie an der ViO Hörstudie teil:

1. Anmeldung: Melden Sie sich direkt im OHRWERK Fachgeschäft in der Bogenstraße 15-17 in Borgentreich, Telefon 0 56 43 - 20 60 80 oder per Mail an: borgentreich@ohrwerk-hoergeraete.de an.

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen pro Standort begrenzt - sichern Sie sich Ihren Platz rechtzeitig! Weitere Fachgeschäfte finden Sie unter www.ohrwerk-hoergeraete.de.

2. Testphase: Testen Sie die neuesten diskreten Hörgeräte der ViO Kollektion 14 Tage lang in Ihrem Alltag. Dabei erleben Sie, wie die Geräte Ihre individuellen Hörbedürfnisse unterstützen. Am Ende der Testphase teilen Sie Ihre Erfahrungen an und bewerten die Hörgeräte mithilfe eines kurzen Fragebogens.

3. Dankeschön: Entscheiden Sie sich nach der Testphase für den Kauf der Hörgeräte, erhalten Sie von OHRWERK einen Rabatt von 100 € pro Hörgerät.

Jetzt anmelden und die Zukunft des Hörens entdecken!

Ihre Teilnahme an der ViO Hörstudie ist ein einfacher Schritt zu besserem Hören - und einer Gelegenheit, modernste Technologie unverbindlich kennenzulernen.

Bestes Hören in Borgentreich.

Bei OHRWERK schenken wir Ihren Hörwünschen besondere Aufmerksamkeit. Unsere Liebe zum Detail sichert Ihnen die beste Hörgeräteversorgung.

**Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Sie.**

Anna Lutter-Kayser
Hörakustikmeisterin
bei OHRWERK Hörgeräte



OHRWERK Hörgeräte
Bogenstraße 15-17, 34434 Borgentreich
Telefon: (56 43) 20 60 80

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE

Leben mit Demenzerkrankten

So können pflegende Angehörige mit herausforderndem Verhalten besser umgehen

Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit einer Demenz. Das bedeutet, dass kognitive Fähigkeiten wie Erinnerung, Orientierung, Urteils- und Planungsvermögen sowie soziale Fähig-

keiten immer mehr verloren gehen. Für pflegende Angehörige ist das oft eine ungeheure Herausforderung, denn sie werden mit einer Vielzahl von unerwarteten, oft belastenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Erkrankten wiederholen stunden-

lang dieselbe Frage, laufen weg, erheben scheinbar unsinnige Anschuldigungen oder werden sogar aggressiv.

Fachkundige Beratung einholen
Pflegepersonen brauchen dann viel Geduld und Frustrationstoleranz - aber auch ganz praktische Tipps. Hier kann oft eine Pflegeberatung helfen. Dafür können sich Angehörige zum Beispiel unter der kostenfreien Rufnummer 0800/101 88 00 an die unabhängige compass private Pflegeberatung wenden. Privatversicherte erhalten auch Hausbesuche. Die Profis versuchen zunächst, Verständnis für die Situation des Erkrankten zu schaffen. „Menschen mit Demenz sind je nach Grad der Erkrankung nicht in der Lage, das gesprochene Wort zu verstehen, einzuordnen oder zu behalten. Sie können oft nicht mehr zwischen Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden oder ihre Lebensrealität als solche erkennen“, erklärt Pflegeberater Gerald Heuft. „Aggressives Gebaren, Anschuldigungen und Vorwürfe sind dann oft Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit und Frustration und sollten, auch wenn diese emotional verletzend sind, nicht persönlich genommen werden“. Um posi-

ven Einfluss auf den Erkrankten zu nehmen, käme es natürlich immer auf die individuelle Situation an. Doch generell gelte: Strukturierte Abläufe, wenig Veränderung und eine ruhige, empathische Ansprache tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Lieblingsaktivitäten des Demenzpatienten sollten so lange wie möglich weiter stattfinden.

Mehr Sicherheit im Haushalt schaffen

Um gefährliche Situationen oder Verlorengehen zu vermeiden, sind einige Anpassungen im Haushalt nützlich - Tipps dazu gibt es auch unter www.pflegeberatung.de. So kann eine Abschaltautomatik am Herd Brände verhindern. Gefährliche Substanzen, Medikamente und Geräte sollten immer weggeschlossen werden. Um Stürze beim nächtlichen Umherwandern zu vermeiden, lassen sich wichtige Wege mit Bewegungsmeldern oder Nachtlaternen ausstatten. Außerdem helfen Piktogramme oder Bilder bei der Orientierung. Demenzerkrankte, die zum Weglaufen neigen, sollten immer Namensschilder in der Kleidung sowie Zettel mit Adresse und Handynummer der Angehörigen in den Taschen haben. (djd)

Zum Zupacken gehört auch Zuhören.

Haushaltshilfe in
 • Borgentreich
 • Willebadessen
 • Peckelsheim
 • Hofgeismar
 • und Umgebung

LOSEMANN
HAUSHALTSHILFE

Infos: Tel. 05643-94 98 632
www.losemann-haushaltshilfe.de

15 Jahre
2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem **Bad Driburg**
 Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
 Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park **carpe diem**
 ...Pflege ist Vertrauenssache!

Individuelle Alten- und Krankenpflege rund um Borgentreich und Brakel

Pflege daheim
Behr GmbH

Karl-Heinz Behr
 Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
 Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
 05272 39466-0



Für pflegende Angehörige kann das Zusammenleben mit Demenzbetroffenen sehr herausfordernd sein.

Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

Woran erkennt man einen Schlaganfall?

Ein Schlaganfall kann Menschen jeden Alters treffen - das Risiko steigt aber mit dem Alter. Pro Jahr erleiden knapp 270.000 Deutsche einen Hirnschlag, so die Angabe der Deutschen Schlaganfall-Hilfe. Im Ernstfall zählt jede Minute: Je früher die richtige Therapie eingeleitet werden kann, desto höher sind die Chancen, bleibende Schäden zu vermeiden. Wie Sie die Anzeichen richtig erkennen und was im Notfall zu tun ist, erklärt Dr. Johannes Schenkel, ärztlicher Leiter bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD).

Hirninfrakt oder Hirnblutung?

Experten unterscheiden verschiedene Arten des Schlaganfalls. „In den meisten Fällen handelt es sich um einen Hirninfrakt, bei dem ein verstopftes Blutgefäß die Durchblutung des Gehirns behindert.“ Eine Hirnblutung tritt dagegen auf, wenn ein Blutgefäß im Gehirn reißt. Die meisten Menschen überleben einen Schlaganfall - in vielen Fällen bleiben aber Einschränkungen wie Lähmungen oder Sprachstörungen zurück. Daher ist es wichtig, bei den ersten Anzeichen schnell zu reagieren. Zu diesen gehören zum Beispiel eine Lähmung, ein Gefühl der Taubheit im Gesicht, in Armen oder Beinen sowie Störungen beim Sprechen und Sehen. „Auch ein Schwindel und Gangunsicherheit sowie starke Kopfschmerzen sind möglich.“

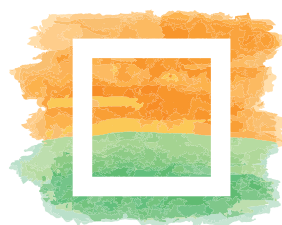
Die Anzeichen erkennen

Mit dem FAST-Test können auch Laien erkennen, ob sie selbst oder eine andere Person soeben einen Schlaganfall erlitten haben. FAST steht für die Stichwörter Face (Gesicht), Arms (Arme), Speech (Sprache) und Time (Zeit). „Lassen Sie die Person lächeln, dann die Arme nach vorne strecken und einen einfachen Satz nachsprechen“, erklärt Dr. Schenkel. „Verzieht sie dabei das Gesicht einseitig, macht nur ein Arm die Bewegung mit oder hat die Person Probleme, den Satz korrekt und deutlich wiederzugeben, so ist dies ein Hinweis auf einen Schlaganfall.“ In diesem Fall: sofort den Notarzt unter der Nummer 112 anrufen. Die Ärzte im Krankenhaus klären die Ursache des Schlaganfalls und versuchen die Durchblutung im Gehirn wieder herzustellen oder die Blutung zu stop-

pen. In vielen Kliniken gibt es sogenannte Stroke Units, spezielle Abteilungen für Schlaganfall-Patienten. Nach dem Klinikaufenthalt folgen meist intensive Nachbehandlungen und Reha-Maßnahmen. Weitere kostenfreie und qualitätsgesicherte Informationen gibt es bei der UPD unter 0800/011 77 22 sowie auf www.patientenberatung.de. (akz-o)



Foto: Teka77/gettyimages.com/akz-o



MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

BETREUTES WOHNEN MIT STIL

unabhängig · sicher · flexibel

Vereinbaren Sie direkt ein persönliches Beratungsgespräch –
wir freuen uns auf Sie!



Seniorenresidenz Bad Driburg

Hufelandstraße 1 · Bad Driburg · Telefon 05253-4058-0
www.medicare-pflege.de

Orgelstadt würdigt ehrenamtliches Engagement

Heimatpreis für Digitalaktivisten, Feuerwehr-Drohnengruppe und das Borgentreich-Buch

Borgentreich. Die Orgelstadt hat drei ehrenamtliche Projekte mit dem Heimatpreis 2024 ausgezeichnet. Bürgermeister Nicolas Aisch überreichte bei einer Feierstunde im Rathaus die mit ansehnlichen Geldbeträgen dotierten Preise. Auf Platz eins wählte die Jury aus Rats- und Kirchenvertretern das Borgholzer Projekt „Dorf.Zukunft.Digital“. Das Team um Gerhard Brast hat seit 2019 die örtliche Homepage mit geschichtlichen und aktuellen Themen entwickelt. Dafür gibt es 1.800 Euro Preisgeld. Über Platz zwei und 1.700 Euro kann sich die Drohnengruppe der der Freiwilligen Feuerwehr Borgentreich freuen. Die Drohnenpiloten retten regelmäßig Rehkitze vor dem Mähwerk und helfen auch bei der Suche nach Vermissten. Zum dritten Preisträger kürte die Jury die Redaktion des neuen Borgentreich-Buches „Menschen. Momente. Geschichte(n)“. Das Team um Projektleiter Hubertus Hartmann erhält ein Preisgeld von 1.500 Euro. Das Buch dokumentiert die Entwicklung der „neu-



Heimatpreis-Verleihung in der Orgelstadt Borgentreich

en“ Stadt Borgentreich seit der Kommunalen Neugliederung 1975. Frei nach dem Motto „Zwölf Orte, eine Stadt, 100 Geschichten“ beleuchtet das 269 Seiten umfassende und reich bebilderte Werk die Geschehnisse rund um die Gebietsreform und zeigt anhand vieler Einzelgeschichten - von A wie Archäologie bis Z wie ZUE -

wie sich die Orgelstadt in fünf Jahrzehnten verändert hat. „Menschen.Momente.Geschichte(n)“ ist ein Spiegelbild Borgentreichs und vermittelt dem Leser einen neuen Blick auf seine Stadt. Das Borgentreich-Buch kann im Bürgerbüro des Rathauses erworben werden. Es kostet 25 Euro. Das Preisgeld von insgesamt 5.000

Euro für teilnehmende Heimatpreis-Kommunen stellt das NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung zur Verfügung. Das Land Nordrhein-Westfalen würdigt mit dem Heimatpreis ehrenamtliches Engagement sowie nachahmenswerte, nachhaltige und zukunftsorientierte Praxisbeispiele vor Ort.

Kolpingsfamilie ehrt Mitglieder

Borgentreich (bb). Im Rahmen des Kolping-Gedenktages ehrte die Kolpingsfamilie Borgentreich zwei verdiente Mitglieder. Rudolf Herbold wurde für seine 65-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Karin Riepe gehört der Kolpingsfamilie seit 40 Jahren an. Sie war viele Jahre in der Jugendarbeit tätig und hat zur Zeit das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden inne. Der Ehrenvorsitzende Werner Dürdoth, die Bezirksvorsitzende Angelika Flore und der Vorsitzende Jürgen Muhs sowie Präses Werner Lütkefend gratulierten den Geehrten.

Werner Dürdoth (Ehrenvorsitzender), Hermann Ernst, Angelika Flore (Bezirksvorsitzende), Rudolf Herbold, Karin Riepe, Jürgen Muhs (Vorsitzender), Werner Lütkefend (Präses).





Tipps zum Autokauf

Daran sollten Kaufinteressierte denken

Neu- oder Gebrauchtwagen? Stromer oder Verbrenner? SUV, Kombi oder Limousine? Beim Autokauf müssen Verbraucherinnen und Verbraucher viele Entscheidungen treffen. Entscheidend ist für die meisten aber ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Kaufpreis ist wichtig

Das zeigt eine repräsentative Umfrage von Civey im Auftrag der DEVK Versicherungen. So haben 75,4 Prozent der Befragten angegeben, dass der Preis für sie beim Pkw-Kauf entscheidend ist, während Aspekte wie Sicherheit (44,5 Prozent), Antriebsart (42,1 Prozent) und Ausstattung (4 Prozent) bei der Wahl eine untergeordnete Rolle spielen. Bei der Entscheidung, ob man eher ein E-Auto oder einen Verbrenner wählt, sollte man jedoch nicht nur die Anschaffungskosten im Blick haben, die bei Stromern aktuell noch über denen von Fahrzeugen mit konventionellem Antrieb liegen, sondern auch die Unterhaltskosten. Generell gehen Expertinnen und Experten davon aus, dass die Preise für die neue Generation von E-Autos, die ab 2025 auf den Markt kommen, stark sinken werden.

Die Gesamtkosten im Blick haben

Schon heute sind Pkw mit Elektromotor bei den laufenden Kosten attraktiver als Verbrenner. So

sind die Ausgaben für den benötigten Strom geringer als die für Benzin oder Diesel, wenn man die Möglichkeit hat, sein Auto zu Hause zum optimalen Stromtarif zu laden. Wegen steigender CO₂-Bepreisung wird sich diese Entwicklung perspektivisch noch verstärken. Außerdem ist die Wartung eines E-Autos weniger aufwendig und somit kostengünstiger. Ein Ölwechsel sowie die Abgasuntersuchung entfallen, dazu fehlen Verschleißteile wie Getriebe, Auspuff und Katalysator. Auch bei der Reichweite der E-Autos, die laut Umfrage bei der Kaufentscheidung ein wichtiges Kriterium ist, hat sich einiges getan.

Bei der Kfz-Versicherung sparen

Auch beim Versicherungsschutz für E-Autos lässt sich sparen. Wer sein neu erworbenes Elektroauto etwa bei der DEVK versichert, zahlt 15 Prozent weniger für die Kfz-Haftpflichtversicherung - Informationen hierzu gibt es unter www.devk.de/auto. Verbraucherinnen und Verbraucher, die ein gebrauchtes Auto kaufen oder verkaufen möchten, finden hier wertvolle Tipps und können einen Mustervertrag herunterladen. Egal, für welche Antriebsart man sich entscheidet: Beim Kauf von Gebrauchtwagen heißt es: „Augen auf und nie ohne Probefahrt“. (DJD)



Beim Autokauf ist für mehr als Dreiviertel der Deutschen der Preis das wichtigste Kriterium. Foto: DJD/DEVK/Tobias Stiegler

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen

☎ 05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



Die Lademöglichkeiten für E-Autos sind in Deutschland inzwischen gut. Laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft gibt es mehr als 100.000 öffentliche Ladepunkte. Foto: DJD/DEVK/Jürgen Naber

die thiel gruppe.

Verkauf



Fahrzeuge sind unsere Leidenschaft!

Die Thiel Gruppe steht im Kreis Höxter für Tradition, Erfahrung und Fortschritt rund ums Automobil.

Mit langjähriger Erfahrung und hoher Kompetenz kümmern wir uns um Ihre Mobilität und bieten Ihnen alle Leistungen vom Neu- und Gebrauchtwagenverkauf bis hin zu individuellen Finanzierungs- und Versicherungsleistungen. Auf unseren Ausstellungsflächen können Sie eine Vielzahl von attraktiven Fahrzeugmodellen live erleben. Entdecken Sie jetzt Ihr nächstes Traumauto bei uns zu attraktiven Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-0

www.thiel-gruppe.de





Dach und Photovoltaik

Regelmäßiger Check sorgt für Sicherheit

Vor der Montage einer Photovoltaikanlagen müssen Hausbesitzer den Zustand ihres Daches prüfen lassen. Aber auch Dächer ohne weitere Aufbauten sollten regelmäßig gecheckt werden. Dächer werden durch starke Temperaturunterschiede, Stürme und heftige Regen- und Hagelschauer stark beansprucht. Dabei können unbemerkt Schäden entstehen, durch die sich im schlimmsten Fall beim nächsten Sturm Ziegel, Dachsteine oder Schiefer vom Dach lösen. Eigentümer haften für Schäden, die Passanten oder parkenden Fahrzeugen durch herunterfallende Bauteile zugefügt werden. Wichtig zu wissen: Versicherungen übernehmen diese Schä-

den nur, wenn eine regelmäßige Dachwartung durch einen Fachbetrieb belegt werden kann. Die Rechtsprechung hat in vielen Urteilen bestätigt, dass der Versicherungsschutz teilweise oder sogar ganz erlöschen kann, wenn eine regelmäßige Dachwartung nicht nachgewiesen werden kann.

Dächer rechtzeitig checken lassen

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) rät daher allen Hausbesitzern und Hausverwaltungen, nach dem Winter das Dach und seine Bauteile überprüfen zu lassen. Nur so können mögliche Schäden rechtzeitig behoben werden. Im Rahmen eines DachChecks wird

das gesamte Dach einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen. Dabei erkennen erfahrene Dachdecker-Innungsbetriebe Schwachstellen bereits durch eine erste Inaugenscheinnahme. So werden zum Beispiel alle funktionswichtigen Einbauelemente auf mögliche Undichtigkeiten überprüft, die Verklammerungen und Befestigungen der Dachziegel kontrolliert sowie Dachdurchdringungen bei Satellitenschüsseln, Lüftungen und Dachfenster begutachtet. Ein umfassendes DachCheck-Protokoll gilt als Inspektionsnachweis und dient im Falle eines Versicherungsschadens als Vorlage beim Gebäudeversicherer. Damit sind Hauseigentümer auf der sicheren Seite. Infos zum DachCheck: <https://dachcheck.dachdecker.org>
Jetzt auch PV-Anlagen checken lassen
PV-Anlagen sind vielerorts bereits

ein fester Bestandteil auf unseren Dächern. Auch hier prüft der Dachdecker, ob beispielsweise die Module noch sicher befestigt sind und es keine Beschädigungen an der Unterkonstruktion des Dachs gibt. Übrigens: bei leichten Verschmutzungen, einer dünnen, oder sogar bei einer geschlossenen Schneedecke, arbeitet eine Solaranlage weiter. Nur bei großen Schneelasten oder sehr starken Verschmutzungen besteht Handlungsbedarf. Auch hier sollten Fachbetriebe zu Rate gezogen werden. Die fachgerechte Montage von Solaranlagen auf dem Dach ist entscheidend für Wirkungsgrad und Haltbarkeit, ebenso wie die regelmäßige Überprüfung der Anlage. Innungsbetriebe des Dachdeckerhandwerks sind auf der ZVDH-Verbandsseite zu finden: <https://dachdecker.org/hausbesitzer/betriebe/> (akz-o)



KIRSCH
TROCKNUNGSTECHNIK

Wir bieten Ihnen...

- ✓ Keller-/Balkonabdichtung
- ✓ Schimmelbeseitigung
- ✓ Neubautrocknung
- ✓ Holz-/Bautenschutz
- ✓ Wasserschadentrocknung





Trockene-Keller solange Ihr Gebäude steht!

Kirsch Trocknungstechnik
Hewertweg 1D
34439 Willebadessen

Telefon 05646 94 57 680
info@kirsch-trocknungstechnik.de
www.kirsch-trocknungstechnik.de

Blättert der Lack deiner alten Tür ab?

Kein Problem!



Hochwertige Türen von
HÖRMANN

in unserer Ausstellung in Lichtenau *Kauf lokal!*



Bauzentrum
Lücking

Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

☎ 📍 📱 bauzentrumluecking

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



Bei einem Wartungsvertrag können bestimmte Leistungen und Reparaturen beim DachCheck integriert werden. Foto: ZVDH/akz-o

Dem Leben zuliebe

Balkonien als Klima- und Artenschützer

Inzwischen ist es Fakt: Die Temperaturen steigen weltweit, Regen wird zur Mangelware, Seen und Flüsse trocknen aus. Der Klimawandel ist spürbar. Menschen wie auch die Tierwelt leiden darunter. Vor allem in den dicht bebauten und versiegelten Städten quälen sich die Bewohner besonders in den Sommermonaten. Städte werden immer heißer und trockener, sodass auch viele unserer kleinsten Bewohner dieser Erde kaum eine Überlebenschance haben: Insekten.

Pflanzen - Turbo für Biodiversität

Viele, die in Wohnungen leben, meinen, sie könnten nicht viel für die Natur und die Artenvielfalt tun. Weit gefehlt, selbst auf dem kleinsten Balkon ist ein kleines Insektenparadies möglich. Eine Win-win-Situation für Mensch, Tier, Natur und zuletzt auch das Klima kann geschaffen werden. Die Lösung ist ganz einfach: mehr Grün.

Pflanzen sehen nicht nur schön aus, sondern bieten Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlingen u.v.m. Lebensraum wie Nahrungsquelle zugleich. In Kübel gepflanzte Zwergrosen passen aufgrund ihrer kompakten Größe auf nahezu jeden Balkon. Ihre farbenprächtigen Blüten bieten Insekten mit ihren Pollen wahres Kraftfutter.

Aber auch andere Pflanzen, die ursprünglich nicht in unseren Gefilden beheimatet sind, können überaus nützlich eingesetzt werden. Die Lavendelheide schmückt den Balkon auf ihre eigene fernöstliche Art und bietet zahlreichen Lebenswesen Nahrung und Lebensraum. Tipps und Beratung dazu, welche Pflanzen sich ganz besonders eignen, finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort.

Gutes tun mit wenigen Handgriffen

Eine Pflanze, Erde und ein Topf - und fertig ist ein Plus für Klima, Mensch und Natur. Die positiven Effekte für die Artenvielfalt sind unbestreitbar. Zudem schaffen sie, was Mensch und Tier dringend benötigen. Pflanzen kühlen Städte ab. Ideal sind hierbei Pflanzen, die den klimatischen Bedingungen auch gewachsen sind. Vor



Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

allzu großer Hitze- und Sonnenbelastung sollten die Zwergkoniferen zwar geschützt werden, dennoch bieten sie mit ihrem Grün den gewünschten Verdunstungseffekt für das Klima. Für welche Pflanze sich auch immer entschied

den wird, sei es Efeu, Heide, Zwergflieder oder japanischer Ahorn - das Klima freut es. So kann jeder sogar auf seinem Balkon einen kleinen Beitrag für Artenvielfalt und Klima leisten. Wer mehr über die große Vielfalt

von Pflanzen erfahren möchte, findet Informationen unter www.gruen-ist-leben.de (Bund deutscher Baumschulen). Hier findet man auch die Info, wo sich die nächste Baumschule befindet. (akz-o)

**Wir pflegen,
Sie genießen.**

Ehls-Gartenbau

Kontakt: **01 73 - 2 98 76 63** in Willebadessen

Garten- und Landschaftsbau



Ausbildung zum Straßenbauer

Der Weg ist das Ziel

Straßenbauer und Straßenbauerinnen gestalten die Verkehrswege, die uns täglich verbinden. Das macht ihre Arbeit so wichtig - für den Transport von Menschen und Gütern, für die Wirtschaft und Gesellschaft, für jeden Einzelnen. Der Bau und Erhalt dieser Infrastruktur ist eine Daueraufgabe und wird es auch bleiben. Eine gute Gelegenheit für technisch interessierte junge Erwachsene, die im Anschluss an die Schule nach einem zukunftssicheren Beruf suchen. Was sie für den Einstieg brauchen und wissen müssen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Bauunternehmen Depenbrock.

Interessen

Frischlucht statt Bürojob: Wer gestalten und im Freien arbeiten möchte, passt zu diesem Berufsbild. Darüber hinaus hilft auch

technisches Interesse, denn für die Erdarbeiten nutzen Straßenbauer unter anderem Bagger, Raupen und Walzen.

Persönliche Eigenschaften

Weil Straßenbauer nicht allein, sondern immer als Teil einer Gruppe arbeiten, sind Teamplayer-Eigenschaften und Zuverlässigkeit gefragt. Sich mit allen Kollegen auf der Baustelle abzustimmen und an einem Strang zu ziehen, ist unverzichtbar. Zudem ist jede Baustelle anders und liegt nur selten vor der eigenen Haustür: Wer im Straßenbau arbeitet, muss also Flexibilität ebenso mitbringen wie Reisebereitschaft.

Kraft und Fitness

Für einen körperlich aktiven Beruf wie diesen ist Fitness ist nicht nur ein Plus, sondern ein Muss. Große Kraft braucht es hingegen nicht, das ist nur ein Vorurteil. Durch den



Fotos: Depenbrock/akz-o

Einsatz einer Vielzahl von Maschinen können Männer und Frauen den Beruf gleichermaßen ausüben.

Schulkenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten

Grundlegende Mathematikkenntnisse - zum Beispiel in Geometrie und Volumenberechnung - zählen beim Straßenbau zum Handwerkszeug. Darüber hinaus hilft ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen beim Arbeiten auf der Baustelle, handwerkliches Geschick erleichtert den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.

Schulabschluss

Für die Ausbildung zum Straßenbauer ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Jugendliche mit Hauptschul- oder Realschulabschluss kommen ebenso infrage wie Schüler und Schülerinnen mit Abitur oder Fachabitur. Je besser der Abschluss, desto größer sind später die Entwicklungsmöglichkeiten für eine Karriere in der Bauwirtschaft.

Ausbildung und Perspektiven

Nach dem Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung können die

fertigen Straßenbauer als Geselle oder Gesellin arbeiten.

Ergänzend zu ihrer Tätigkeit im Unternehmen haben sie dann die Möglichkeit, sich weiter zu spezialisieren. Bei Depenbrock werden die planerischen und organisatorischen Fähigkeiten beispielsweise gezielt durch Aufstiegsfortbildungen ausgebaut, etwa zum Vorarbeiter oder Werkpolier bis hin zum geprüften Polier. Mit der höchsten Qualifikation, dem Meisterbrief, können Meisterinnen oder Meister im Straßenbauer-Handwerk selbst Lehrlinge ausbilden oder eine Firma leiten; auch ein Studium ohne Abitur ist möglich.

„Der Beruf des Straßenbauers ist sehr vielfältig - es geht um glatte Fahrbahnen und sichere Rad- und Gehwege ebenso wie schicke Marktplätze“, erklärt Depenbrock-Ausbildungsleiter Sydow. „Wer mit den eigenen Händen etwas Bleibendes schaffen will, ist hier richtig und bekommt viele Möglichkeiten, sich fachlich weiterzuentwickeln.“ (akz-o)



Du liebst den Kontakt mit Menschen und hast ein Auge für schöne Dinge?

*Dann bist Du bei uns genau richtig!
Wir suchen ab sofort eine(n)*

Verkäufer(in)

Vorzugsweise mit Erfahrungen im Uhren-, Schmuck- und Juwelierbereich.

***Wir bieten** ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team, attraktive Vergütung und Mitarbeiterrabatte*

Interesse geweckt?

Wenn Du mit deiner Motivation unsere Kunden begeistern möchtest, freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Wir freuen uns darauf Dich kennenzulernen!

Scheidt
OPTIK • SCHMUCK • UHREN

Bahnhofstr. 4 • 33034 Brakel • Tel.: 0 52 72 / 96 02
info@optik-scheidt.de

Pilgerwochenende von Kloster zu Kloster

Das von Papst Franziskus ausgegründete Heilige Jahr 2025 steht unter dem Leitwort: „Pilger der Hoffnung“. Der Pastorale Raum Börde-Egge bietet dazu von Samstag, 10. Mai, bis Sonntag, 11. Mai, eine zweitägige Pilgerwanderung auf dem Weg „Von Kloster zu Kloster“ an. Der Weg ist an jedem Tag ca. 16 Kilometer lang. Geplant ist die Anreise mit der Bahn von Warburg nach Meschede. Vom Bahnhof aus gehen wir zur Abtei Königsmünster. Nach einer kurzen Führung durch das Kloster (geplant), führt uns der Weg dann nördlich der Ruhr über

Burg Eversberg und Föckinghausen zum Bergkloster Bestwig. Informationen zum Streckenverlauf gibt es im Internet unter www.klosterweg.smmp.de. Im Bergkloster erwartet uns das Abendessen und das Zimmer zum Übernachten. Nach einem Frühstück und der Möglichkeit, am Gottesdienst teilzunehmen, führt uns der Weg am Sonntag zunächst südlich der Ruhr vorbei an der Velleda-Höhle nach Wehrstapel. Dort überqueren wir die Ruhr und gehen weiter nach Meschede. Der Weg endet am Bahnhof. Von dort treten die Rückfahrt nach Warburg an.



Der Pastorale Raum Börde-Egge bietet ein Pilgerwochenende an.
Foto: Bogedain

Zur Pilgerwanderung gehören auch kurze geistliche Impulse und der Austausch untereinander. Pausen zum Essen und Trinken werden eingelegt. Damit die Pilgergruppe nicht zu groß wird, ist die Teilneh-

merzahl auf 14 begrenzt. Anmeldeschluss: 2. März. Weitere Informationen und Anmeldung über die Homepage des Pastoralen Raumes: www.pr-boerde-egge.de.

Neue Hospizbegleiter für den Kreis Höxter

Ambulanter Hospizdienst der KHWE bildet Ehrenamtliche aus

Kreis Höxter. Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter bekommt Verstärkung. 13 ehrenamtliche Hospizbegleiter haben ihre Qualifikation abgeschlossen, um schwerstkranken Menschen und ihre Zugehörigen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten.

„Es ist schön zu sehen, dass sich immer mehr Menschen für dieses wertvolle Amt zur Verfügung stellen“, sagt Silvia Drüke, hauptamtliche Koordinatorin.

Seit August haben die Teilnehmer des Kurses an den 18 Modulen des Seminars am Bildungszentrum der KHWE teilgenommen. In 92 Unterrichtseinheiten haben sie

sich unter anderem mit der eigenen Endlichkeit, der Hospizarbeit, Sterbe- und Trauerphasen, Kommunikation, Schmerztherapie sowie rechtlichen Fragen auseinandergesetzt. Außerdem schloss die Ausbildung auch die Besuche eines Bestatters und eines Krematoriums mit ein.

„Alle Teilnehmer haben nun die Befähigung, sich je nach Bedarf und Absprache um die Bedürfnisse und Wünsche der Familien zu kümmern. Sie unterstützen unter anderem die Kommunikation zwischen allen Beteiligten in Bezug auf die Themen Sterben, Tod und Trauer und sorgen für Entlastung während des Sterbeprozesses“,

erklärt Silke Antemann, ebenfalls hauptamtliche Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes der KHWE. Rund 100 Mitarbeiter sind für die Menschen im Kreis Höxter bereits ehrenamtlich im Dienst, aber der Bedarf ist groß. Deshalb

bietet der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im August wieder ein Seminar zur Qualifizierung neuer Hospizbegleiter an. Weitere Infos unter khwe.de/hospizdienst oder per Telefon 05272/39 40 160.



13 Ehrenamtliche haben die Qualifikation zum Hospizbegleiter des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter der KHWE erfolgreich abgeschlossen: (v.l.) Hospizkoordinatorin Silke Antemann, Natalie Wildt, Elisabeth Welling, Sylvia Müller, Diana Schöttler, Ann-Christin Austen-Sonst, Claudia Kordisch, Natalia Stebner, Nadine Reiß, Bruno Gersthahn, Dr. Bernward Menge, Mechthild Heuke-Brösch, Nicole Kirchhoff, Marie-Luise Bittger, Musikant Heiko Grosche, Kontakt-Clownin Hildgard Ebe, Alicja Bönning und Silvia Drüke, beide Hospizkoordinatorinnen.



Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05

web riepe-bestattungen.de



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmüller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 18. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
10.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN BORGENTREICH UND
WILLEBADESSEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik
SPD Brakel Manfred Heller
CDU Willebadessen Hubert Gockeln

Kostenlose Haushaltsverteilung in Borgentreich und Willebadessen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei inhaltlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages HBV im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

REGIONALES

RE 11 fährt wieder von Kassel nach Düsseldorf

Lange Zeit gab es keine direkte Nahverkehrsverbindung aus dem Kreis Höxter in die Landeshauptstadt. Personalmangel und dadurch bedingte Streckeneinsparungen führten dazu, dass der RE 11 nur bis Hamm fuhr und dort ein Umstieg in eine andere Linie notwendig war. Dank des Einsatzes der Landespolitik wird sich dies nun ändern und der RE11

wird viermal am Tag von Kassel nach Düsseldorf fahren und fünfmal am Tag von Düsseldorf nach Kassel. Hinzu kommen je zwei IC-Verbindungen der Mittedeutschland Verbindung und die ICE Verbindung nach München.

„Ich freue mich sehr, dass sich unser Einsatz gelohnt hat und National Express die Fahrpläne überarbeitet hat. Eine direkte Ver-

bindung aus dem Kreis Höxter ins Ruhrgebiet und in die Landeshauptstadt ist insbesondere für die Berufspendler von enormer Bedeutung. Durch das bisherige Umsteigen hatten sich die Fahrzeiten massiv verlängert. Die Wiedereinführung einer Direktverbindung war daher unerlässlich“, betont der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken.

Kreis Höxter: Starke Strompreiserhöhungen bei E.ON

Die Verbraucherzentrale im Kreis Höxter - mobil & digital - erhält aktuell Anfragen von Kund:innen der E.ON Energie Deutschland GmbH über sehr auffällige Preiserhöhungen zum 1. Februar. Dabei steigt der Preis in den gemeldeten Fällen für eine Kilowattstunde von 24 Cent auf 60 Cent pro Kilowattstunde.

- In den gemeldeten Fällen erhöht E.ON den Preis für eine Kilowattstunde Strom um über 100 Prozent.
- Bei einem Durchschnittsverbrauch von 3500 Kilowattstunden im Jahr geht es um rund 1250 Euro höhere Kosten.
- Durch Kündigung und Anbieterwechsel können Kund:innen weiterhin günstig versorgt werden.

„Die Preiserhöhung sollte nicht

untergehen“, so Ute Delimat, Leiterin Verbraucherzentrale NRW Kreis Höxter.

„Bei der vorliegenden Preiserhöhung von E.ON besteht ein gesetzliches Sonderkündigungsrecht bis zum 31. Januar. So haben Ratsuchende noch die Gelegenheit, zu einem wesentlich günstigeren Vertrag eines anderen Anbieters zu wechseln und damit deutlich Geld zu sparen.“ Wichtig dabei ist, dass die Sonderkündigung am 31. Januar bei E.ON eingegangen sein muss. In der Regel kündigt der neue Stromanbieter den Vertrag mit E.ON für den Kunden.

Hier sollte man sich vom neuen Anbieter versichern lassen, dass die Kündigung rechtzeitig an E.ON verschickt wird oder selbst bei E.ON kündigt. Aus Nachweis-

gründen sollte die Kündigung am besten per Einwurf-Einschreiben verschickt werden.

Alternative und ggf. günstigere Tarife können Verbraucher:innen über Online-Vergleichsportale finden, beispielsweise bei Verivox oder Check24.

Weitere Informationen erhalten Ratsuchende auch online bei der Verbraucherzentrale NRW: www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie oder telefonisch bzw. per E-Mail über die Verbraucherzentrale im Kreis Höxter - mobil und digital - von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, 0211 54 2222 11, E-Mail: service@verbraucherzentrale.nrw und www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/hoexter-kreis

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 28. Januar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 29. Januar

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Donnerstag, 30. Januar

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Freitag, 31. Januar

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Samstag, 1. Februar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 2. Februar

Teutonenburg-Apotheke

Paderborner Tor 110, 34414 Warburg, 05641/2854

Montag, 3. Februar

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641/8300

Dienstag, 4. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Mittwoch, 5. Februar

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Donnerstag, 6. Februar

Brunnen-Apotheke

Warburger Straße 6a, 34471 Volkmarsen, 05693/989191

Freitag, 7. Februar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 8. Februar

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Sonntag, 9. Februar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Montag, 10. Februar

Amts-Apotheke Atteln

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Dienstag, 11. Februar

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641/8600

Mittwoch, 12. Februar

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Donnerstag, 13. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Freitag, 14. Februar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 15. Februar

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 16. Februar

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Montag, 17. Februar

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Dienstag, 18. Februar

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg, 05641/5959

Mittwoch, 19. Februar

Brunnen-Apotheke

Warburger Straße 6a, 34471 Volkmarsen, 05693/989191

Donnerstag, 20. Februar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 21. Februar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Samstag, 22. Februar

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Sonntag, 23. Februar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311
ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag,
Angaben ohne Gewähr



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



DAUERTIEFPREISE
Bis zu 45% SPAREN!

MÖBEL
HEINRICH



INKLUSIVE

Matratzen

Lattenrahmen mit motorischer Verstellung

MOTOR-POLSTERBETT,
 BxHxT ca. 219x112x204 cm, LF ca. 180x200 cm. Ohne Deko. 3105 0001 02 | Abholpreis

WERBEPREIS

1999.- 4319.-*



ALT **NEU**

Kostenloser Polstertauch beim
 Neukauf von **Polstermöbeln**,
Polster- und **Boxspringbetten** ab
 einem Warenwert von **2.000 Euro**.

Gilt nur für Neuaufträge.

**TIEFPREIS?
 GARANTIERT!**

Unser Ziel ist schlicht und ergreifend:
**DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTER
 PREIS!** Sollten Sie ein Möbelstück
 woanders nachweislich günstiger
 finden – innerhalb von 14 Tagen und
 gleiche Leistung vorausgesetzt –
 erstatten wir Ihnen die Differenz,
 versprochen!



16.99
 WERBEPREIS 28.99*

TISCHLEUCHTE,
 BxHxTxØ ca. 12x18x12x12 cm,
 1xE14/40W. 0721 0001 00-02
 Abholpreis

In
 nickel
 matt und
 rostfarbig
 erhältlich!



1) Dauertiefpreis. Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. (*) Listenpreis.

STEINHEIM
 Wöbbeler Str. 64-70
 32839 Steinheim
 Tel.: 05233 70207 - 0
 steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Die Filiale **Steinheim** wurde
 auf Google mit 5 bewertet
 am 17.01.2025 | 252 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
 Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH